

Bergrat H. Kost, Wiesbaden; Bergassessor F. Winkhaus, Altenessen; Dir. Dr. Herm. Fischer, Erkelenz.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: A. Schaaffhaus. Bankverein, Nationalbank für Deutschl., Akt.-Ges. für Montan-Ind.; Cöln: A. Schaaffhaus. Bankverein; Barmen: Bergisch-Märkische Industrie-Ges.; Elberfeld: Bergisch Märk. Bank; Hannover: Max Meyerstein; Berlin, Hamburg, Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank.

## Actien-Gesellschaft für Zink-Industrie vorm. Wilhelm Grillo

in **Oberhausen**, Rheinland, mit Zweigniederlassung in Hamborn, Kreis Ruhrort.

**Gegründet:** 1./1. 1894. Die Fabrikanlagen bestehen seit 1848. Letzte Statutänd. 28./4. 1900, 28./4. 1903, 4./4. 1905 u. 11./4. 1908.

**Zweck:** Betrieb eines Zinkwalzwerkes, Zinkweissfabrik, Fassfabrik in Oberhausen; Zinkhütte, Zinkwalzwerk, Steinfabrik, Schwefligsäure- u. Schwefelsäurefabrik in Hamborn.

**Kapital:** M. 5 000 000 in 5000 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 28./4. 1900 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, angeboten den Aktionären zu pari zuzügl. 1% für Stempelgeb. Die G.-V. v. 4./4. 1905 beschloss weitere Erhö. des A.-K. um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, angeboten den Aktionären zu pari plus 2% Stempel. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 11./4. 1908 um M. 1 000 000 (auf M. 5 000 000) in 1000 Aktien, begeben zu pari plus 2% Stempel, die im Besitz der Familie Grillo verbleiben; bis ult. 1908 auf die neuen Aktien 50% eingezahlt.

**Anleihe:** M. 1 585 000 in 4% Oblig. à M. 1000 von 1898 u. 1902. Verlos. von je 35 Stück im März auf 1./7. Zahlstellen wie bei Div.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Oberhausener Werke 418 700, Hamborner do. 4 400 398, Immobil. Heerdt 219 390, Kassa u. Wechsel 2399, Lager 39 332, Mobil., Wagen u. Pferde 37 700, Bestände der Betriebskto 2 718 232, Utensil. 9000, Beteilig. 313 304, Bestände d. Landwirtsch. 9285, Hyp. 35 100, Debit. 1 012 253, Kaut.-Depot 175 000. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Aktieneinzahl.-Kto 500 000, Oblig. 1 585 000, R.-F. 356 000, Kredit. 2 454 104, Kaut.-Depot 175 000, Div. 320 000, Vortrag 531. Sa. M. 9 390 635.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: R.-F. 20 000, Div. 320 000, Vergüt. an A.-R. u. Vorst. 48 892, Vortrag 531. — Kredit: Vortrag 502, Reingewinn 388 921. Sa. M. 389 423.

**Dividenden 1894—1910:** 9, 10, 12, 18, 18, 25, 30, 20, 15, 12, 15, 22, 22, 10, 4, 4, 8%. Coup.-V.: 4 J. n. F. Zur Zahl. der Div. für 1908 wurden M. 100 000 dem Spec.-R.-F. entnommen.

**Vorstand:** Dir. Hugo Reinhard, Wilh. Grillo, Alfr. Grillo.

**Aufsichtsrat:** Vors. Friedr. Grillo, Haus Mopp; Stellv. Georg Grillo, Hamborn; Dr. jur. Ehrhard Schiess, Essen-Bredeney.

**Prokuristen:** A. Rüsse, Max Grillo.

**Zahlstellen:** Oberhausen: Geschäftskasse; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Essen: Essener Credit-Anstalt und deren Filialen.

## Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke

vorm. **Georg Fischer** in **Singen** i. Baden. Hauptniederlassung in Schaffhausen.

**Gegründet:** 17./6. 1896. Statutänd. 22./3., 15./11. 1905 und 12./4. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Betrieb von Eisen- u. Stahlindustrie in Schaffhausen u. in Filialen, oder Beteil. bei Unternehmen verwandter Art. Wert der Anlagen Ende 1910 frs. 17 168 969. auf die bis dahin frs. 8 427 471 abgeschrieben sind (Zuwachs 1906—1910 Frs. 3 734 630, 1 350 000, 300 000, 270 000, 2 000 000). Arb.-Zahl Ende 1910: 3233. — Für den Vertrieb der Fabrikate in Frankreich wurde 1904 eine selbständige Niederlassung unter der Firma: Société française des Aciéries ci-devant Georges Fischer mit frs. 300 000 A.-K. gegründet.

**Kapital:** frs. 7 500 000, u. zwar frs. 3 375 000 in 6750 abgest. St.-Aktien, 2250 u. 6000 neuen St.-Aktien von 1905 bzw. 1907, sämtl. à frs. 500. Urspr. frs. 3 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 12./12. 1899 um frs. 1 500 000, div.-ber. ab 1./7. 1900. Die G.-V. v. 22./4. 1903 beschloss behufs Tilg. der Unterbilanz von frs. 745 564, sowie zwecks Extraabschreib. im Betrage v. frs. 379 435 die Redukt. des A.-K. von frs. 4 500 000 um frs. 1 125 000 durch Zus.legung der Aktien 4 : 3 (Frist 15.—30./6. 1903), sowie die Ausgabe von Vorz.-Aktien im gleichen Betrage; auf 4 alte Aktien zu frs. 1000 konnten 2 Prior.-Aktien à frs. 500 bezogen werden (Frist 30./4. 1903). Mit dem für Prior.-Aktien neu einz. Gelde wurde der Bankkredit u. sonst. Kredit getilgt. Die 2250 Stück Prior.-Aktien wurden am 24./3. 1905 zur Rückzahl. auf 31./12. 1905 gekündigt. Die Rückzahl. erfolgt zu 105%, auch konnten die Prior.-Aktien gegen St.-Aktien umgetauscht werden. An Stelle der 2250 Prior.-A. sind 2250 ab 1./7. 1905 div.-ber. St.-A. à frs. 500 ausgegeben, welche den Inhabern der gekündigten Prior.-Aktien 3 : 2 bis 30./4. 1905 zu frs. 775 angeboten wurden, wobei für die Prior.-Aktien 5% Zs. für 1/2 Jahr = frs. 37.50 vergütet sind. Die G.-V. v. 15./11. 1905 beschloss Erhöhung des A.-K. um frs. 1 500 000 (auf frs. 6 000 000) in 3000 neuen, ab 1./1. 1906 div.-ber. St.-Aktien à frs. 500, angeboten den Aktionären 3 : 1 v. 16./11.—5./12. 1905 zu frs. 800, zahlbar in 2 Raten, die 2. (frs. 250 am 30./6. 1906). Vom Aufgeld sind der R.-F. u. Spez.-R.-F. auf je frs. 600 000 gebracht u. frs. 100 000 dem Wohlfahrts-F. überwiesen worden.